

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 24.06.2019

N i e d e r s c h r i f t

der 1. öffentlichen Sitzung des Akteneinsichtsausschusses
"Bahndurchstich Dammstraße (Investitionsnummer 662010004)"
am Montag, dem 17.06.2019,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 21:49 - 22:06 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Herr Christopher Nübel
Herr Gerhard Merz
Herr Frank Schmidt

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Thiemo Roth
Frau Christine Wagener

(in Vertr. für Stv. Schlicksupp)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Klaus-Dieter Grothe
Herr Martin Klußmann

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Frau Regina Schmidt

(in Vertr. für Stv. Prof. Dr. Reichmann)

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Herr Michael Janitzki

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich Stellv. Ausschussvorsitzender

Außerdem:

Herr Matthias Riedl

Fraktion Gießener LINNKE

Herr Thomas Jochimsthal

Fraktion Piratenpartei/BLG

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich Stadträtin

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Martin Schlicksupp CDU-Fraktion

Herr Prof. Dr. St. Reichmann AfD-Fraktion

Herr Hans Heller FW-Fraktion

Der **stellv. Vorsitzende Dr. Greilich** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl eines Berichterstatters
2. Beratung über das Vorgehen
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl eines Berichterstatters

Stv. Schmidt, SPD-Fraktion, schlägt **Stv. Merz**, SPD-Fraktion, als Berichterstatter vor.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Sodann lässt **Vorsitzender** über den Wahlvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

Stv. Merz, SPD-Fraktion, erklärt, dass er die Wahl als Berichterstatter annimmt.

2. Beratung über das Vorgehen

Stv. Janitzki, Fraktion Gießener LINKE, plädiert dafür, die Akten nicht nur im Rahmen einer Sitzung einsehen zu können, sondern auch in der Verwaltung. Die Praxis zeige gerade im Akteneinsichtsausschuss „Derivate Finanzgeschäfte der Universitätsstadt Gießen“, dass die Mitglieder, die mit der Lektüre bereits fertig seien, auf jene warten müssen, die noch mit dem Lesen befasst seien.

Stv. Grothe, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, widerspricht dem Vorschlag und weist darauf hin, dass es sich um einen öffentlich tagenden Ausschuss der Stadtverordnetenversammlung handle, der deshalb im Stadtverordnetensitzungssaal tagen müsse.

Stadträtin Weigel-Greilich erklärt, dass auch der Magistrat die von Herrn Janitzki vorgeschlagene Vorgehensweise ablehne.

Stv. Riedl, Fraktion Gießener LINKE, regt als Mittelweg an, einen Teil der Akten im Sitzungssaal und einen Teil in der Verwaltung zu lesen.

Auch dies lehnt **Stadträtin Weigel-Greilich** ab.

Stv. Schmidt, SPD-Fraktion, verweist auf eine Einigung im Ältestenrat. Dort habe man sich darauf verständigt, dass alle Sitzungen des Ausschusses im öffentlichen Raum stattfinden. „Das ist eine klare Linie, die wir so durchziehen“, betont er.

Stv. Janitzki bittet über seinen Vorschlag – zusätzliche Akteneinsicht in der Verwaltung – abzustimmen. Ergebnis: Mehrheitlich abgelehnt (Ja: LINKE; Nein: SPD, CDU, GR, AfD, FDP).

Die nächste Sitzung findet – wie besprochen – im Anschluss an die nächste Sitzung des Akteneinsichtsausschuss „Derivate Finanzgeschäfte der Universitätsstadt Gießen“ am 16.9.2019 statt.

3. Verschiedenes

Die Frage des **Stv. Janitzki**, Fraktion Gießener LINKE, welche Akten die Verwaltung in der nächsten Sitzung zur Einsichtnahme vorlege, kann von **Stadträtin Weigel-Greilich** nicht beantwortet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER STELV. VORSITZENDE:

(gez.) Dr. Greilich

DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode